

Vor- und Nachteile

Schüler stehen dem Medium Film meist positiv gegenüber, womit eine erhöhte **Motivation** einhergeht. Durch adäquate Filmarbeit lassen sich **Medienkompetenz** und **Konzentration** fördern. Filme eignen sich in besonderer Weise, um bewegte **Prozesse darzustellen**, beispielsweise der Verlauf eines Bewerbungsgesprächs, eines Bankberatungsgesprächs, von Verhandlungsprozessen oder die Bedienung eines technischen Geräts. Grundsätzlich lassen sich mit Filmen zahlreiche **Realbegegnungen ersetzen**. Dies bietet sich an, wenn sie zeitlich oder unter Kostengesichtspunkten zu aufwändig wären. Filme können der unmittelbaren Begegnung jedoch auch überlegen sein, wenn die Phänomene in der Wirklichkeit besonders schnell, langsam oder nur sehr klein stattfinden, da dies mit den Techniken Zeitraffer, Zeitlupe oder Vergrößerung besser erfahrbar gemacht werden kann. Teilweise ist die Wirklichkeit für Lernprozesse ungeeignet, da sie durch fehlende Struktur oder zu viele Reize die lernrelevanten Aspekte nur schwer erkennen lässt. Dies kann in einem Film ggf. besser herausgearbeitet werden. Weitere potenzielle Vorteile von Filmen sind ihre hohe **Anschaulichkeit** und die Tatsache, dass ihre Inhalte häufig **lange erinnert** werden.

Wenn versäumt wird, den Schülern Beobachtungsaufträge zu geben, kann der Lernprozess mit Filmen erschwert werden. So sind die Schüler dann recht **passiv** und lassen sich evtl. durch die Bilder oder einen spannenden Handlungsstrang von den Lerninhalten **ablenken**. Hinzu kommt die Gefahr, dass Filme von Schülern im Vergleich zu Texten i.d.R. als „leichtes“ Medium angesehen werden und sich deswegen **weniger konzentrieren**. Auch ist der **technische Aufwand**, einen Film anzusehen, relativ groß. Entweder muss ein Fernseher mit Abspielgerät in das Klassenzimmer transportiert werden oder, und das wäre aufgrund der größeren Projektionsfläche die zu bevorzugende Variante, ein PC mit einem Beamer. Hierdurch geht **Zeit** verloren. Außerdem besteht bei diesen Abspielgeräten immer die Gefahr **technischer Defekte**, was den Unterrichtsverlauf erheblich stören kann.